

II-805 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 416/J

A n f r a g e

1984-01-12

der Abgeordneten Steinbauer

und Genossen

an den Bundeskanzler

betreffend Maulkorberlaß des Chefredakteurs der amtlichen "Wiener  
Zeitung"

Dem "Profil" vom 5.12.1983 ist zu entnehmen, daß der neue Chefredakteur der "Wiener Zeitung" einen Maulkorberlaß an die Redaktion der "Wiener Zeitung" verfaßt hat. In einem Rundschreiben wies Chefredakteur Fahnler auf Gerüchte hin, daß "Profil" eine Geschichte über die "Wiener Zeitung" schreiben wolle. Da damit zu rechnen sei, daß "Profil" mit Redaktionsangehörigen der "Wiener Zeitung" in Kontakt treten werde, erinnerte Chefredakteur Fahnler in seinem Rundschreiben die Redakteure an ihre Verpflichtung zur Wahrung des Amts-, Dienst - und Betriebsgeheimnisses.

Angesichts dieses unverständlichen Maulkorberlasses von Chefredakteur Fahnler stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

1. Wie ist der volle Wortlaut des Rundschreibens von Chefredakteur Fahnler, das dieser an alle Redaktionsangehörigen der "Wiener Zeitung" gerichtet hat?
2. Finden Sie das oben beschriebene Vorgehen von Chefredakteur Fahnler richtig?
3. Inwieweit unterliegen Redakteure der "Wiener Zeitung" dem Amts-, Dienst- und Betriebsgeheimnis?